

PRESSE-MITTEILUNG

23. März 2015

Projekt: Bahnhofsvorplatz

Im Zuge der Sanierung der historischen Innenstadt soll zunächst mit dem Projekt: Bahnhofsvorplatz begonnen werden. Dem Platz als Entrée zur Innenstadt kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Einen repräsentativen Auftakt zur Stadt möchten die Architekten hier schaffen. Ein Belag aus Naturkleinsteinpflaster sorgt für eine großzügige Optik. Der 4,50 m breite Gehweg wird typisch für Eutin mit rötlichem Klinker belegt. Das Pflaster ist gesägt und dadurch leicht begehbar und befahrbar. Die Entwässerungsrinnen entlang der Kopfsteinpflasterwege dienen zugleich als Blindenleitsystem. Sie haben an entscheidenden Aufmerksamkeits- und Knotenpunkten eingefräste Markierungsrillen. Breite Betonstufen und Rampen, Handläufe und Absturzsicherungen aus Flachstahl unterstützen die modernen Zugänge zum Gebäude. Über farbigen Asphalt werden die Besucher weiter in die Innenstadt geleitet.

Die Treppenanlage sowie der neue Abschnitt der Straße „Am Mühlenberg“ sollen ebenfalls als wichtiges Verbindungsstück zur Innenstadt bis 2016 komplett fertig werden.

Am Bahnhofsgebäude entstehen 200 neue Fahrradstellplätze – darunter auch eine abschließbare Fahrradbox. Eine Kiss+ Ridezone mit integrierten Taxistellplätzen liegt ebenfalls am nördlichen Rand des Bahnhofplatzes und bietet Platz für vier Kurzzeitparker.

Moderne Sitzmöbel aus Stahl und Holz, Mastleuchten und eine attraktive Bepflanzung runden das Gesamtbild am Bahnhofsvorplatz ab.

Bis 2016 soll der Bereich des Bahnhofplatzes bis zur Fußgängerquerung komplett hergestellt werden, wobei die vorhandenen Bushaltestellen vor dem Eingang des Bahnhofsgebäudes zunächst erhalten bleiben.

Insgesamt ist im Zuge der Stadtsanierung eine intuitive Leitung vom Bahnhof zum großen Eutiner See durch eine klare Strukturierung der Wegebeläge in Kombination mit einer durchgehenden Baumreihe geplant.

Das Konzept für die Innenstadtsanierung wird gemeinsam mit dem Büro RMP, Stephan Lenzen, Landschaftsarchitekten, umgesetzt. Das Büro konnte in einem großangelegten Wettbewerb im vergangenen Jahr eine Jury aus Experten überzeugen.

Ansprechpartnerin: Kerstin Stein-Schmidt
Stadtmanagerin
Tel.: 04521 / 793-161
e-mail: k.stein-schmidt@eutin.de